

Elektronik mit Informations- und Telekommunikationstechnik (Modullehrberuf)

Elektroniker in der Informations- und Telekommunikationstechnik entwickeln, erzeugen, montieren und reparieren informations- und telekommunikationstechnische Bauteile, Komponenten und Baugruppen. Zu diesen zählen z. B. Computersysteme, Server-Systeme und Netzwerke, Telefonanlagen und andere Geräte und Anlagen der Kommunikations- und Informationstechnik. Sie entwickeln die Bauelemente und bauen diese in Geräte und größere Anlagen und Systeme ein. Sie setzen diese in Betrieb und stellen die Funktionen ein. Sie montieren und verdrahten Geräte, beheben Störungen, führen aber auch Wartungen und Reparaturen durch.

Spezialmodul Netzwerktechnik

Entwicklung und Anwendung elektronischer Bauteile und Schaltkreise; Wartung und Reparatur der elektronischen Teile und Schaltungen, Mitwirkung an der Entwicklung neuer Anwendungen. Kenntnisse in elektrischer Messtechnik (Messung elektrischer Größen mit Messgeräten und Sensoren), Analog- und Digitaltechnik, Verlegen und Anschließen von Leitungen und Kabeln, Instandhaltung/Wartung elektronischer und elektromechanischer Bauteile, Mikrocomputersysteme, Betriebssysteme und Bedieneroberflächen, Netze/Netzwerke und Verbindungstechniken, elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und elektrostatische Entladung (ESD).

Ausbildungsdauer: 3½ Jahre, bei Absolvierung eines Spezialmoduls 4 Jahre